

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Turgut Altug (GRÜNE)**

vom 12. März 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2014) und **Antwort**

#### **Naturdenkmäler dürfen nicht in Vergessenheit geraten!**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Naturdenkmäler gibt es in Berlin? Gibt es einen aktuellen Stand der Liste von 1993? Bitte nach den Bezirken auflisten!

Frage 2: Welche Denkmäler wurden in den letzten 22 Jahren entnommen? Und welche kamen hinzu?

Frage 3: Gibt es eine einheitliche Erfassung der Daten und wenn nein, warum nicht?

Frage 4: Wie ist der Zustand der Naturdenkmäler? Bitte nach den Bezirken auflisten!

Antwort zu 1, 2, 3 und 4: Eine exakte Liste über die Baumdenkmale gibt es derzeit ebenso wenig wie eine zeitlich gestaffelte oder nach den Abgängen von einzelnen Bäumen konkretisierte Datei. Über den Zustand der Baumdenkmale können nur die Bezirke in ihrer jeweiligen Zuständigkeit Auskunft geben.

Frage 5: Wie sind die Kriterien für die Einstufung eines Standortes, eines Objektes als Naturschutzdenkmal?

Antwort zu 5: Seit 1992 wird ein vom Landesbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege entwickeltes Bewertungssystem angewendet für die Prüfung, ob ein Baum die Qualität eines Naturdenkmales aufweist. Diese liegt in der Regel vor, wenn ein Baum mindestens ein sog. „Wuchskriterium“ (Merkmale Stammumfang, Höhe und Kronendurchmesser) sowie ein sog. „Qualitätskriterium“ (Merkmale historischer Bezug, Raumprägung, Seltenheit, Eigenart oder Schönheit sowie Vitalität des Gehölzes) erfüllt.

Frage 6: Wie war die Finanzierung der Naturschutzdenkmäler in den letzten 10 Jahren?

Antwort zu 6: Es gibt bezüglich der Naturdenkmale in der Hauptverwaltung keine zugewiesenen finanziellen oder personenbezogenen Kapazitäten.

Frage 7: Wie wird die Pflege der Naturschutzdenkmäler gestaltet? Gibt es ein Pflegeprogramm, wenn ja, wie sieht dies aus, wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 7: Ein Pflegeprogramm für Naturdenkmale gibt es aus finanziellen und stellenbezogenen Kapazitäten bei der Hauptverwaltung nicht.

Berlin, den 25. März 2014

In Vertretung

**C h r i s t i a n   G a e b l e r**

.....  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mrz. 2014)